

Thema:

Neue Produktgeneration bei Asentics: Halbautomatische Prüf-Arbeitsplätze Hohe Zuverlässigkeit, geringer Aufwand

Mehr Qualität bei geringeren Kosten – dieser Trend in der Industrie führt immer mehr dazu, dass Qualitätskontrollen direkt in Automatisierungsprozesse integriert werden müssen. Allerdings stellt sich dabei die Frage, wie dieser Vorgang flexibel und kostengünstig realisiert werden kann.

Grundsätzlich bieten sich bei Qualitätsprüfungen zwei Lösungen an: Zum einen die "in-line-Variante", also die fertigungsintegrierte 100 %-Kontrolle. Denkbar wäre zum anderen aber auch die "off-line-Lösung", also die Stichproben-Prüfung am Rande der Produktion. Beide Lösungen lassen sich sowohl voll- als auch halbautomatisch realisieren.

Flexibel und investitionssicher

Um hier ein hohes Maß an Flexibilität und Kosten-Ersparnis zu erzielen, hat Asentics eine neue Produktgeneration eingeführt: Modulare, halbautomatische Prüf-Arbeitsplätze, die auf einer Prozessüberwachung mit Industrieller Bildverarbeitung basieren. Der Vorteil: Aufgrund ihrer einfachen Skalierbarkeit lässt die Gesamtmodularität dieser Prüftechnik nicht nur verschiedene Produktvarianten, sondern sogar Produkt- und Standortwechsel zu. Damit wird die Einsetzbarkeit der Prüf-Arbeitsplätze ebenso vervielfacht wie das Maß an Investitionssicherheit.

Das Konzept hat darüber hinaus den Charme, dass es sich in Bezug auf Preis und Integrationsaufwand am unteren Ende des Spektrums der prozessintegrierten Gesamtlösungen positioniert. In Punkto Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Flexibilität brauchen die "kleinen" Komplett-Lösungen von Asentics den Vergleich mit den anderen Prüftechnologien jedoch nicht zu scheuen.

Komfortable Lösung für Halbleiterhersteller

Einer der ersten Nutznießer der neuen Produktgeneration ist der Dortmunder Halbleitersystemhersteller ELMOS AG, der sich zunächst für eine halbautomatische Qualitätskontrolle vor einem wichtigen Fertigungsschritt seiner Produkte entschlossen hat. Zug um Zug – auch das wird durch das neue Konzept möglich – soll dann der Automatisierungsgrad modular erhöht und die Prüfstation erweitert werden.

Darüber hinaus werden alle Prüfergebnisse nach Fertigungschargen dokumentiert und dem zentralen Datenbanksystem des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise ist die maschinell kontrollierte Qualität der Produkte transparent und für das Management jederzeit nachvollziehbar.

Über Asentics

Die Asentics vision technology GmbH & Co. KG in Siegen beschäftigt etwa 40 Mitarbeiter, darunter immerhin mehr als 20 Ingenieure. Dank dieser großen Entwicklungs-Kompetenz und des umfangreichen Applikations-Know-hows gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern von Lösungen für die industrielle Bildverarbeitung. Das breite Produktspektrum und die entsprechende Lösungskompetenz reichen von intelligenten Kameras bis hin zu schlüsselfertigen Prüfstationen.

Stand: Januar 2006, Umfang: 2.797 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Kontakt:

Axel Scharbert
ASENTICS GmbH & Co. KG
Birlenbacher Straße 19-21
D-57078 Siegen
Tel.: 0271 / 30391-0
Fax.: 0271 / 30391-19
E-Mail: a.scharbert@asentics.de
www.asentics.de

PR-Agentur:

Andreas W. Quiring
INNOVA Benkert, Richter & Partner GmbH
Hohenstaufenring 30 - 32
D-50674 Köln
02 21/579 94 20
02 21/579 94 40
andreas.quiring@innova-com.de